

Gefahrenschutz

1. Welche gesetzlichen Grundlagen, die zum Schutze der Arbeitnehmer vorgeschrieben sind, muss der Arbeitgeber beachten?

Schutzbestimmungen findet man in folgenden Rechtsgrundlagen:

- a) Bürgerliches Gesetzbuch,
- b) Arbeitsstättenverordnung,
- c) Gewerbeordnung,
- d) Reichsversicherungsordnung,
- e) Unfallverhütungsvorschriften,
- f) Chemikaliengesetz,
- g) Gefahrenstoffverordnung,
- h) Technische Regeln Gefahrenstoffe,
- i) Gerätesicherheitsgesetz,
- j) Arbeitssicherheitsgesetz,
- k) Betriebsverfassungsgesetz,
- l) Jugendarbeitsschutzgesetz,
- m) Mutterschutzgesetz.

2. Welche Bedeutung hat die Arbeitsstättenverordnung für den Gefahrenschutz am Arbeitsplatz?

Die Arbeitsstättenverordnung regelt Arbeitsschutzanforderungen im Hinblick auf die von der Arbeitsstätte ausgehenden Unfall- und Gesundheitsgefahren.

3. Was besagt die Gewerbeordnung über die Gefahrenminderung am Arbeitsplatz?

Die Gewerbeordnung verpflichtet die Gewerbebetriebe, Arbeitsräume, Betriebsvorrichtungen, Maschinen und Gerätschaften so einzurichten und zu unterhalten, daß der Arbeitnehmer gegen Gefahren für Leben und Gesundheit soweit geschützt ist, wie es die Natur des Betriebes gestattet.

4. Welche Schutzfunktion hat das Chemikaliengesetz?

Zweck des Chemikaliengesetzes ist es, vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe am Arbeitsplatz zu schützen. Dies kann geschehen durch:

- a) Anmeldungen,
- b) Einstufungen,
- c) richtige Lagerungen,
- d) Erlassen von Vorschriften bezüglich der Handhabung,
- e) Pflichten der Überwachung und Überprüfung.

5. Welcher Hauptgedanke liegt der Unfallverhütungsvorschrift zu Grunde?

In der Unfallverhütungsvorschrift sind festgelegt: die Grundlagen für den Gesamtbereich der Unfallverhütung und die Ersten Hilfen in bezug auf

- a) Pflichten des Arbeitgebers,
- b) Verhalten der Arbeitnehmer,
- c) Vorsorgeuntersuchungen.

6. Welche Bedeutung haben die TRGS (Technische Regeln der Gefahrstoffe) als Schutzmaßnahme im Betrieb?

Sie geben den Stand sicherheitstechnischer, arbeitsmedizinischer, hygienischer und arbeitstechnischer Anforderungen an, die einzelne Gefahrenstoffe hinsichtlich des Umgangs und des Inverkehrbringens mit sich bringen.

7. Was besagt das Gerätesicherheitsgesetz für den Arbeitsbetrieb?

Das Gerätesicherheitsgesetz enthält Bestimmungen über den sicherheitsgerechten Zustand von Maschinen, Geräten und Schutzeinrichtungen im Arbeitsbetrieb.

8. Welche Schutzbestimmungen enthält das Arbeitssicherheitsgesetz?

Im Arbeitssicherheitsgesetz wird der Arbeitgeber verpflichtet, Fachkräfte und u. U. einen Betriebsrat für Arbeitssicherheit zu bestellen und einen Arbeitssicherheitsausschuss zu bilden, um den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit durch Mitwirkung bei unternehmerischen Entscheidungen zu verbessern. □